B-3 Sarah Heim (FIT-Platz)

Tagesordnungspunkt: 0.2. Wahl der Internationalen Koordination

Foto



Angaben

Alter:	22
Geschlecht:	weiblich
Wohnort:	Brüssel/Stuttgart

Selbstvorstellung

Über mich:
Aufgewachsen in Straßburg und Stuttgart
Abitur in Mostar (Bosnien)
Politikwissenschaft studiert
Hobbies: Fußball spielen, Dialoge organisieren, Europapolitik diskutieren

Schwerpunktthemen:
Jugendpolitik, Demokratie & Digitales, Sozialpolitik, Europa & Internationales

Politisches:
2015-jetzt: aktiv bei der FYEG (Prep Team, Working Group)
2018: Vancouver Kommunalwahl Kampagnenzuständige für Shauna Sylvester
2018-jetzt: Mitglied der GJ Baden-Württemberg (Stuttgart)

Kontakt:
Facebook: Sarah Heim
Twitter: @SarahBHeim
Telegram: SarahBHeim
Email: s-heim@neuf.fr

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung für Internationale Koordination (IK) – Sarah Heim

Liebe Freund*innen,

Überall auf der Welt zeigen junge Menschen aktuell, dass wir nicht auf leere Versprechen eingehen, sondern von Politikern und Erwachsenen konkrete Maßnahmen fordern. Wir setzen uns für Klimaschutz, Gerechtigkeit für Frauen und LGBTQ+ Menschen, Chancengleichheit und Demokratie ein. Auf der politisch Rechten gibt es zwar allerlei Schuldzuweisungen jedoch keine oder kaum verwendbare Lösungsansätze. Deshalb möchte ich als Mitglied der IK dazu beitragen, linksgrüne Ideen weiter zu verbreiten und die wichtige Zusammenarbeit mit unseren Nachbar*innen weiterzuführen. Wir nehmen unsere Zukunft in die Hand! Und ich will dabei sein ein ökologischeres, solidarischeres und gerechteres Europa zu schaffen.

Background
In Deutschland und Frankreich aufgewachsen, zog ich dann mit 16 fürs internationale Abitur nach Bosnien-Herzegowina. 2013 nahm ich zum ersten Mal an einer Veranstaltung der Federation of Young European Greens (FYEG) in Brüssel teil. Aktuell koordiniere ich die Social Europe Arbeitsgruppe der FYEG, bin im Prep Team der FYEG Social Rights Unconference und bin Praktikantin bei der Grünen Gruppe im Europaparlament, d.h. ich bin mittendrin in der Europawahlkampagne!

Europa auf lokaler Ebene
Die EU hat ein Kommunikationsproblem – niemand weiß so richtig genau, was sich in Brüssel abspielt, wer Entscheidungen trifft, und wieso denn Europa in unserem Alltag wichtig ist. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass auch Ortsgruppen und Landesverbände aktiv mit europaweiten Initiativen vernetzt sind, und dass wir durch die GJ soviele Menschen wie möglich für ein offenes Europa begeistern.

Dialogkultur stärken
In der GJ kennen wir das Aufbauen internationaler Austausche schon. Wenn wir aber die Demokratie stärken wollen, gilt es, diese interkulturelle und intergenerationelle Dialogkultur in unserer Gesellschaft zu verbreiten und zu normalisieren. Dafür möchte ich meine langjährige Dialog- und Moderationserfahrung, insbesondere mein Wissen im Bereich Bürgerengagement von jungen Leuten, nutzen.

Solidarität kennt keine Grenzen; Grenzen kennen keine Solidarität
Die Arbeit von NGOs, die sich für Flüchtlinge einsetzen, ist lebenswichtig. Aber ich habe durch meine Arbeit mit Help Refugees selbst erlebt, dass es nur dazu dient, ein Pflaster auf eine blutende Wunde zu kleben, solange sich in der Politik nichts bewegt. Ich möchte die Zusammenarbeit der GJ mit Partnerorganisationen und anderen grünen Jugendverbänden aus aller Welt weiter ausbauen, um Seite an Seite gegen den aktuellen Rechtsruck zu kämpfen und die eigentlichen Fluchtgründe anzugehen.

Ich freue mich auf Leipzig! Bei Fragen könnt ihr mich sehr gerne direkt auf dem BuKo ansprechen oder mir schreiben.
Ganz liebe Grüße,

Sarah